

Studieren, Forschen und Lehren im Ausland

Stipendiendatenbank

Lesen Sie nun allgemeine und, falls vorhanden, spezielle Information bezüglich des von Ihnen gewählten Förderprogramms:

Kurzfristige Studienaufenthalte zur Anfertigung einer Masterarbeit

Programmbeschreibung

Der DAAD vergibt an Studierende in Masterstudiengängen an deutschen Hochschulen Kurzstipendien für die Anfertigung von Masterarbeiten. Diese Stipendien werden für alle Länder angeboten. Sie sind nicht für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen einer ausländischen Hochschule bestimmt. Der Auslandsaufenthalt muss ausschließlich durch die Anfertigung der Masterarbeit begründet sein.

Stipendienhöhe

Nähere Informationen zu den Stipendienraten finden Sie [hier](#).

Monatliche Stipendienrate, die sich nach den Gegebenheiten des Gastlandes richtet, plus Reisekostenzuschuss; Versicherungsschutz für den Auslandsaufenthalt. Eventuell anfallende Gebühren können nicht übernommen werden.

Laufzeit

Die Laufzeit beträgt in der Regel einen bis vier Monate, in begründeten Ausnahmefällen bis zu sechs Monate.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber müssen eine deutlich überdurchschnittliche Qualifikation vorweisen können. Die Zulassungsvoraussetzungen zur Masterprüfung müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung in der Regel bereits erfüllt sein. Der Nachweis über die Vergabe des Themas der Masterarbeit muss vorgelegt werden. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird darüber hinaus erwartet, dass sie sich bereits mit der Thematik der Arbeit auseinandergesetzt und konkrete Vorstellungen bezüglich der Durchführung haben. Bei Gemeinschaftsprojekten sind die Bewerberinnen und Bewerber verpflichtet, ausführlich darzulegen, welche Teilvorhaben sie im Rahmen des Gesamtprojektes bearbeiten werden. Der die Masterarbeit betreuende Hochschullehrer sollte in seinem Gutachten auf die Qualifikation des Bewerbers bzw. der Bewerberin auch im Hinblick auf das Vorhaben und auf die Relevanz des Auslandsaufenthaltes für die Durchführung der Arbeit eingehen.

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise für Graduierte und Promovierte](#). Dort finden Sie weitere Informationen zu den Stipendien, zu den allgemeinen Bewerbungsvoraussetzungen und zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren.

Bewerbungsunterlagen

Im Einzelnen werden folgende Bewerbungsunterlagen in zweifacher Ausfertigung (1 Original, 1 Kopie) und in aufgeführter Reihenfolge erbeten: (Formulare im Internet unter <http://www.daad.de/ausland/download/05104.de.html>)

- DAAD-online-Bewerbungsformular mit Fotografie und Unterschrift
- Maschinengeschriebener, lückenloser tabellarischer Lebenslauf einschließlich Studiengang
- Ausführliche Begründung für die Durchführung der Masterarbeit im Ausland
- Darstellung der bisherigen Vorarbeiten
- Eine selbstformulierte, fachlich fundierte und ausführliche Vorhabensbeschreibung von mindestens zwei Seiten Länge, die sowohl das inhaltliche Konzept als auch das methodologische Vorgehen deutlich werden lässt (wenn Interviews geführt werden sollen, bitte Fragebogen mit einreichen), bei Gruppenanträgen muss der spezifische Beitrag jedes Einzelnen erkennbar sein.
- Angaben zur einschlägigen Fachliteratur
- Zeitplan zur Durchführung des Vorhabens im Ausland
- Zusage des Betreuers bzw. Kontaktpartners im Ausland mit Briefkopf und Unterschrift
- Bestätigung über die Vergabe der Masterarbeit (DAAD-Formblatt)

- Ein Fachgutachten, das von dem die Arbeit vergebenden und betreuenden Hochschullehrer stammen muss und insbesondere Angaben zur Realisierung des Vorhabens (einschließlich Notwendigkeit des Auslandsaufenthaltes) und zum Abgabetermin der Arbeit enthalten sollte. Außerdem wird eine Beurteilung der Qualifikation des Bewerbers bzw. der Bewerberin aus dem Masterstudium erwartet (DAAD-Formblatt und frei formuliertes Gutachten).
- Kopie des Bachelor- oder Diplomzeugnisses
- Kopie des Sekundarschulabschlusszeugnisses (mit Einzelnoten)
- Auflistung sämtlicher im Masterstudiengang besuchter Kurs-, Übungs- und Seminarveranstaltungen mit Notenangabe. Die Richtigkeit der Angaben muss durch eine offizielle Stelle der Hochschule (Akademisches Auslandsamt, Prüfungsamt) bestätigt werden.
- Kopien von anderen ausbildungsbezogenen Zeugnissen
- Nachweise aller im Lebenslauf bzw. Antrag aufgeführten Aktivitäten wie z.B. Praktika, Nebenjobs etc.
- Ein Zeugnis über Kenntnisse der entsprechenden Landessprache auf dem DAAD-Formular "Sprachzeugnis für deutsche Bewerber", das den Stand der Sprachkenntnisse zum Zeitpunkt der Bewerbung bescheinigt (alternativ kann auch ein UNICert-Zertifikat eingereicht werden). Das Zeugnis sollte vom jeweiligen an der Hochschule tätigen ausländischen Lektor bzw. Sprachlehrbeauftragten ausgestellt werden (nicht vom betreuenden Professor oder von Mitarbeitern des Akademischen Auslandsamtes). Für englischsprachige Länder kann alternativ der TOEFL- oder IELTS-Test, für Großbritannien auch der UCLES-Test vorgelegt werden. Es liegt in der Verantwortung des Bewerbers, sich vorab bei der gewünschten Hochschule nach dem dort verlangten Test zu erkundigen.
- Nachweis über Nebeneinkünfte während des Auslandsaufenthaltes (DAAD-Formblatt). Bei BAföG-Geförderten ist eine entsprechende Bescheinigung des BAföG-Amtes über den Fördersatz vorzulegen.
- Bewerberinnen und Bewerber der Fachrichtungen Kunst, Fotografie, Design und Architektur müssen außerdem eine Dokumentationsmappe und/oder Arbeitsproben einreichen. Diese werden nach der Auswahlsitzung wieder an die Bewerber zurückgegeben.

Es werden nur vollständige Bewerbungsunterlagen bearbeitet. Die Verantwortung für die Vollständigkeit der Bewerbung liegt beim Bewerber. Fehlende Unterlagen können zur formalen Ablehnung des Antrags führen.

Bewerbungstermin und -ort

Die Bewerbungen sind mit deutlicher Angabe des Ziellandes beim DAAD einzureichen.

Zur besseren Planung des Auslandsaufenthaltes wird empfohlen, den Antrag so früh wie möglich zu stellen. Spätestens drei Monate vor dem geplanten Stipendienantritt muss der Antrag beim DAAD eingehen.

Für die nachfolgend genannten Regionen ist ein Stipendienantritt frühestens zum 01. Oktober 2008 möglich: Lateinamerika, Afrika, Asien (außer der Türkei und den GUS-Staaten, aber einschließlich der Arabischen Staaten und Israel), Australien, Neuseeland, Ozeanien

Länderbezogene Hinweise

Informationen zu DAAD-Programmen

- Die Stipendien beginnen im Frühjahr 2010 oder Sommer/Herbst 2010.
- Neben der Förderung des Studiums an lateinamerikanischen Hochschulen und von Ergänzungs- und Aufbaustudien für Graduierte in allen Ländern Lateinamerikas bestehen Förderungsmöglichkeiten für Feld- und Archivarbeiten von Doktoranden und jüngeren promovierten Wissenschaftlern.
- Für Mediziner mit Approbation wird ein Studienaufenthalt in Lateinamerika besonders interessant sein, falls sie sich tropenmedizinischen Studien widmen möchten.
- Für Bewerberinnen und Bewerber, die lediglich ihre Kenntnisse in der Sprache des Gastlandes vervollständigen oder allgemein landeskundliche Studien treiben möchten, stehen keine Stipendien zur Verfügung.

Informationen zum Hochschul- und Studiensystem

- Studienjahr: März bis Februar
- Sprachkenntnisse: Erforderlich sind gute portugiesische Sprachkenntnisse.

Zusätzliche Tipps und Informationen

- Studieninfo Lateinamerika nördlicher Bereich / Studieninfo Lateinamerika südlicher Bereich. DAAD. Kurzinfos zur weiteren Recherche (erhältlich bei den Akademischen Auslandsämtern der deutschen Hochschulen)
- Literaturnachweise mit Standortangaben in deutschen Bibliotheken zur politischen, wirtschaftlichen und

gesellschaftlichen Entwicklung Lateinamerikas durch Deutsches Übersee-Institut, Referat Lateinamerika, Neuer Jungfernstieg 21, 20354 Hamburg. Auskünfte über Studienmöglichkeiten sind dort nicht erhältlich.

© 2009 Deutscher Akademischer Austausch Dienst e.V. (DAAD), Kennedyallee 50, D-53175 Bonn
Quelle: <http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/stipendiendatenbank/00658.de.html>
Stand: 2009-03-08